

Ergebnisbericht: Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen und Anbieter im Bereich Abfall- und Kreislaufwirtschaft in Spanien

Datum:	30.06 bis 04.07.2025
Organisiert von:	Deutsche Handelskammer für Spanien (AHK Spanien)
Projektpartner:	Spanien: Asociación Técnica para la Gestión de Residuos y Medio Ambiente (ATEGRUS), Agencia para la Competitividad de la Empresa (ACCIÓ), Agència de Residus de Catalunya (ARC), Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Madrid, Clúster de Residus de Catalunya (CREC), Colegio de Ingenieros Industriales de Catalunya, IndustriAmbiente, PreZero Spanien, Revista Técnica de Medio Ambiente (RETMA)
Fachpartner / Referierende:	<u>Webinar Zielmarkt:</u> - Esther Vecino Gutiérrez, Asociación Técnica para la Gestión de Residuos y Medio Ambiente (ATEGRUS) - Frederic Subirats i Vila, Agencia para la Competitividad de la Empresa (ACCIÓ) <u>Präsentationsveranstaltung:</u> - Elisabet Alier, CREC - Elisabet González, PreZero Spanien - Georg Schulze Zumkley, Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Madrid - Jordi Payet Pérez, Colegio de Ingenieros Industriales de Cataluña - Josep Simó Cabré, ARC - Katharina Büssgen, Germany Trade & Invest (GTAI) - Laura Rivera Bergós, ACCIÓ - Marc Oliva Carbonell, Colegio de Ingenieros Industriales de Cataluña - Rafael Apraiz Egaña, ATEGRUS
Teilnehmende deutsche Unternehmen:	An dem Programm nahmen insgesamt fünf Unternehmen aus dem Bereich Abfall- und Kreislaufwirtschaft teil. Die Schwerpunkte der teilnehmenden Firmen umfassten die energetische Verwertung und stoffliche Rückgewinnung aus Abfällen, die Abluftbehandlung und Geruchskontrolle in abfalltechnischen Anlagen, digitale Lösungen für die Abfallwirtschaft und Umweltverwaltung, sowie das chemikalienfreie Recycling von Photovoltaikmodulen mittels Lichtimpulstechnologie und das technische Projektmanagement für Umwelt-, Energie- und Bauvorhaben. Die Unternehmen UTV AG, Sutco RecyclingTechnik GmbH und Couplink Group AG hatten ihre Teilnahme aus unternehmensinternen Gründen abgesagt.
Zielgruppe in Spanien	Die Zielgruppe umfasste Entscheidungsträger nationaler, regionaler und lokaler Verwaltungen, Betreiber von Abfallbehandlungs- und Recyclinganlagen, Entsorgungsunternehmen sowie technologieorientierte Firmen, die Lösungen zur Abfallvermeidung, Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung und Umweltmonitoring suchen. Darüber hinaus wurden Industrieunternehmen mit Relevanz für Abfallverwertung, Ingenieurbüros, Universitäten, Verbände sowie Cluster und Innovationsplattformen gezielt angesprochen.
Informationen zum Ablauf	18.06.25: Zielmarktwebinar 30.06.25: Begrüßungsbriefing mit den Teilnehmenden der Geschäftsanbahnungsreise 01.07.25: Deutsch-Spanische Präsentationsveranstaltung „Abfallsektor und zur Kreislaufwirtschaft“ und B2B-Gesprächen 02.07.25: Besuchstermine: Abfallbehandlungsanlage - Ecoparc 1 Barcelona Zona Franca, inkl. Gesprächsrunden mit Verantwortlichen 03.07.25: Besuchstermine bei Parc Circular Mataró Maresme, inkl. Gesprächsrunden mit Verantwortlichen

Highlights,
Ergebnisse der
Veranstaltung,
Ausblick

Fachveranstaltung:

- 60 Teilnehmende / 9 Fachreferierende
- Individuelle Kurzvorträge der 5 deutschen Teilnehmenden zur „Leistungsfähigkeit deutscher Dienstleistungs- und Technologieanbieter“
- Fachvorträge: „Transformation der spanischen Gesellschaft hin zu einer Kreislaufwirtschaft und zur Minderung des Klimawandels“ (Colegio de Ingenieros Industriales de Cataluña), „Hin zu einer wettbewerbsfähigen Kreislaufwirtschaft in Katalonien: die Rolle des Abfallsektors“ (CREC), „Kataloniens Infrastrukturplan zur Stilllegung von Deponien“ (ARC) sowie „Herausforderungen der digitalen Transformation in der Abfall- und Entsorgungswirtschaft“ (PreZero Spanien)
- Zwei Diskussionsrunden zu den Themen: „Abfallbehandlung & Energiegewinnung“, sowie „Digitale Lösungen & Recycling-Innovationen“

Geschäftspartnervermittlung:

- 500 direkt per Telefonakquise und E-Mail angesprochene Unternehmen, sowie ca. 25.000 Unternehmen über Medienpartner und Multiplikatoren (Maildirektversand, Newsletter, Webseiten)
- 40 durchgeführte B2B-Meetings
- mit 27 spanischen Unternehmen und Institutionen

Fazit:

Die Geschäftsanbahnungsreise hat gezeigt, dass der spanische Markt ein großes Interesse an deutschen Lösungen im Bereich Abfall- und Kreislaufwirtschaft zeigt und in den nächsten Jahren gewichtige Potenziale für deutsche Unternehmen bietet. Die insgesamt 40 B2B-Gespräche mit 27 spanischen Unternehmen und Institutionen wurden von den deutschen Teilnehmenden mehrheitlich als zielführend und gewinnbringend bewertet.

Auf der Präsentationsveranstaltung sowie bei den Projektbesuchen nutzten die Teilnehmenden intensiv die Gelegenheit zum fachlichen Austausch. Erste Schritte zur Anbahnung von Kooperationsprojekten wurden bereits eingeleitet; die Mehrzahl der Unternehmen plant, ihre Gespräche im Nachgang zu vertiefen.

Link zur
Zielmarktanalyse

www.gtai.de/mep-zma

Bilder der Veranstaltung



Bildnachweis: AHK Spanien



Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des [Markterschließungsprogramms für KMU](#).

Kontakt

Durchführer: AHK Spanien
 Ansprechperson: Markus Kemper
 E-Mail-Adresse: markus.kemper@ahk.es

Durchführer: